

LAUDATORIN FÜR **P**ATRICK **N**EUMANN

**JANA KRISCHKER**

Gleichstellungsbeauftragte  
Volkswagen Nutzfahrzeuge

11. März 2016,  
Hotel InterContinental Berlin

## **Spitzenvater des Jahres, 11.03.2016**

### **Laudatio auf Patrick Neumann von Jana Krischker**

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Detmers,

geehrte Familie Detmers,

liebe Preisträger und Familien,

„Er handelt aus innerer Überzeugung“ – diesen Eindruck habe ich immer wieder, wenn ich mit Patrick Neumann über das gewählte Familienmodell von Frauke Sanders und ihm spreche. Unaufgeregt, selbstverständlich und total überzeugt davon, dass dies genau der richtige Weg für ihn und seine Partnerin – und damit auch für die beiden Kinder Jarek und Niklas - ist. „Das sei doch normal“, sagt er.

Als Diplom-Pädagogin habe ich mal gelernt, dass alles das, was wir persönlich in Bezug auf unser Handeln als normal empfinden, unsere Stärken sind. Wir müssen uns dafür nicht besonders anstrengen – es geht uns leicht von der Hand – wir sind im „Flow“ – wie die Glücksforschung dazu sagt. Und glücklich sein mögen wir doch eigentlich alle. Dafür muss man auch wissen, was man will, was einem gut tut, wann man eben im „Flow“ ist – und dann handeln und sich dabei auch mal frei machen von gesellschaftlichen Normen, von den Dingen, die wir machen „müssen“, weil man das eben so macht.

Patrick Neumann und Frauke Sanders sind für mich in dieser Hinsicht Vorbilder: Als nichteheliche Gemeinschaft ziehen Sie 2 Kinder groß. Sie inzwischen wieder in Vollzeit bei Volkswagen Nutzfahrzeuge, er in Teilzeit beim Landessportbund. Patrick kümmert sich insbesondere morgens und am Nachmittag um die beiden 3- und 1-jährigen Jungs. „Gebacken habe ich auch vor den Kindern nicht, damit muss ich nur wegen der Kinder auch nicht anfangen – ich bleibe ich – das kann ich am besten. Ich gehe mit den Kindern in den Zoo, schwimmen oder in den Schrebergarten. Frauke kann und macht andere Sachen – so bringt jeder seine Stärken ein“, sagt er. Das hört sich für mich sehr logisch und vor allen Dingen entspannt an. Denn keiner muss in dieser Beziehung die Supermum oder der Superdad sein. „Wir teilen uns die Aufgaben einfach interessensmäßig auf“, sagt Patrick. Und was heute gut funktioniert, darf auch morgen wieder geändert werden. So bleibt alles dynamisch und flexibel, auch wenn sich die

Rahmenbedingungen mal ändern. Wichtig ist für Patrick Neumann, dass die Lebensqualität stimmt – das bedeutet für ihn auch Zeit für die Kinder zu haben – und das nicht nur am Wochenende.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, als ich mit Frauke in ihrer Elternzeit mehrere Abende mit ihr gemeinsam am Esstisch den Bau unserer eigenen Kindertagesstätte von Volkswagen Nutzfahrzeuge gemanagt habe. Während wir Frauen beträchtliche Summen kalkuliert und Vorstandspräsentationen vorbereitet haben, hat Patrick im Wohnzimmer mit den Kindern gespielt, nachdem er uns mit Getränken und einem Abendbrot versorgt hatte. Während wir mit unserem Kitaprojekt also einen weiteren großen Schritt zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unseres Unternehmens gingen, machte Patrick schon genau das, was es neben solchen Maßnahmen wie z.B. betrieblicher Kinderbetreuung oder flexiblen Arbeitszeitmodellen braucht: Nämlich auch männliche Vorbilder, die ganz selbstverständlich ein partnerschaftliches Familienmodell leben. Ich glaube, es wäre auch in Patricks Sinne, wenn es demnächst noch mehr Väter geben würde, die wie er beruflich auch mal kürzer treten, um die Familienzeit zu maximieren. Denn als oft einziger Vater in Mütterrunden fühlt es sich an wie – erlauben sie mir diesen Vergleich - oft einzige Managerin in männlich geprägten Führungsetagen.

Apropos Managerin: Ich möchte an dieser Stelle nochmal explizit meinen Dank an Frau Prof. Dr. Detmers aussprechen. Durch diesen von Ihnen ins Leben gerufenen Preis bewegen Sie etwas in unserer Gesellschaft und sind Vorbild für andere Unternehmen. Unser Vorstandsvorsitzender von VWN, Dr. Eckhard Scholz, sagte neulich in einer Dialogveranstaltung zum Thema Diversity-Management: „Tun sie die Dinge selbstverständlich – dann werden sie erfolgreich sein“. Das tun Sie mit diesem Preis liebe Frau Prof. Dr. Detmers und du mit deinem Engagement als Vater lieber Patrick.

## **Abschluss**

„Ich bin keiner der das in die Öffentlichkeit tragen will – habe keine politische Botschaft. Aber es ist nett, dass es anerkannt wird.“ - Zitat Patrick Neumann. Tja, lieber Patrick, es tut mir leid, dich enttäuschen zu müssen, aber nun bist du in der Öffentlichkeit und hast es wirklich verdient– Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung „Spitzenvater des Jahres“!